

WANGENER KREIS

Gesellschaft für Literatur und Kunst »Der Osten«

Einladung
zu den 22. Gesprächen
vom 12. bis 16. Oktober 1972
in Wangen/Allgäu

DONNERSTAG, 12. OKTOBER 1972

15.00 Uhr *Lichtspielhaus* an der Lindauer Straße

Polnischer Film: »Nachtzug«
(Kriminalfilm)

Regie: Jerzy Kawalerowicz (Regisseur des berühmten Films
»Mutter Johanna von den Engeln«)
Ermäßigter Eintritt. Der Eintritt zu den anderen Veranstaltungen
der Tagung ist frei.

19.30 Uhr *Kornhaus*

Eröffnung der 22. Gespräche des Wangener Kreises
durch *Dr. Alois M. Kosler*, München
Anschließend:

Vortrag von *Magister Joachim Georg Görlich*,

Leitender Feuilletonredakteur der *Velberter Zeitung*,
Ordentliches Mitglied der *International Chopin Foundation*,
Montreal:

Auf den Spuren Chopins in Deutschland

Anschließend Diskussion, Leitung: *Dr. Kosler*

FREITAG, 13. OKTOBER 1972

11.00 – 12.00 Uhr *Realschule Wangen/Allgäu*:

Vorführung von *Bunzlauer Keramik-Kunst*
durch die Firma *Paul Vogt* in *Pang* bei *Rosenheim/Obb.*
Einführender Vortrag: *Christine Späth*, *EBlingen/Neckar*

15.00 Uhr *Eingangshalle des Rathauses*. Eröffnung einer

Ausstellung von Holzkunst

aus dem *Rülke-Arbeitskreis*
Einführung: *Elisabeth Siebenbürger*, *EBlingen/Neckar*

19.30 Uhr *Kornhaus*

Vortrag von *Professor Dr. Gotthard Speer*, Vorsitzender des Arbeitskreises für schlesisches Lied und schlesische Musik, Köln

Schlesisches und ostdeutsches Volkslied

mit Tonbeispielen. Anschließend Diskussion

Einführung und Leitung der Diskussion: *Monika Taubitz*, Meersburg/Bodensee

SAMSTAG, 14. OKTOBER 1972

9.30 Uhr *Bischof-Sproll-Haus*. Eröffnung einer

Buchausstellung

veranstaltet vom Wangener Kreis in Zusammenarbeit mit dem Kulturwerk Schlesien e.V. in Würzburg

Einführung: *Dr. Alois M. Kosler*, München

9.45 Uhr anschließend:

Gerhard Uhde, Bad Hersfeld, liest aus seinem Werk

Ernst Günther Bleisch, München, berichtet:

Wiedersehen mit Breslau 1972

Begegnung mit Tadeusz Rożewicz

11.30 Uhr *Empfang* des Wangener Kreises durch die Stadt Wangen im Rathaus

14.30 Uhr *Hotel Rosenblick* (am Bahnhof)

Hauptversammlung

der Mitglieder des Wangener Kreises

Tagesordnung:

1. Jahresbericht und Regularien

2. Beschlüsse zur Fortsetzung der Arbeit

3. Neuwahlen

19.30 Uhr Musiksaal des *Städt. Gymnasiums*, Jahnstraße

Autorenabend

Es lesen

Kurt Heynicke, Merzhausen bei Freiburg/Br. und *Janosch*, München

Einführung: *Dagmar von Mutius*, Heidelberg

SONNTAG, 15. OKTOBER 1972

10.30 Uhr Musiksaal des *Städt. Gymnasiums*, Jahnstraße

Feierstunde zur Verleihung des Eichendorff-Literaturpreises

an *Kurt Heynicke*

Anton Dvořák op. 90 »Dumky-Trio«:

Lento maestoso – Andante – Andante moderato

Begrüßung: *Dr. Hans M. Meyer*, Dortmund

Laudatio: *Dr. Alois M. Kosler*, München

Verlesung und Überreichung der Urkunde

Ansprache Kurt Heynickes

Anton Dvořák op. 90:

Allegro – Lento maestoso

Es spielt das Porten-Trio, Überlingen, Bodensee:

Eva Wiesenfeldt, Violine – Anton Schmid, Cello –

Marianne Wiesemann-Porten, Klavier

ab 15.00 Uhr Besuch der Archive, Museen und künstlerischen Werkstätten
in Wangen

16.00 Uhr Eichendorff-Museum: *Monika Taubitz* berichtet über ihre Fahrt
in das heutige Schlesien

MONTAG, 16. OKTOBER 1972

8.45 Uhr bis gegen 16.00 Uhr:

Studienfahrt nach St. Gallen

Führung durch die berühmte *Klosterbibliothek*.

Vorführung der *Orgel der Basilika* durch *Domorganist Siegfried Hildenbrand*

Autobus-Abfahrt um 8.45 Uhr vom Rathausplatz.

Rückkehr gegen 16.00 Uhr. Beitrag zum Fahrpreis: 5,— DM



Der Wangener Kreis e.V., Gesellschaft für Literatur und Kunst »Der Osten«, ist 1950 entstanden als ein Zusammenschluß von Schriftstellern, Künstlern, Wissenschaftlern und deren Freunden. Die schlesische Herkunft war zunächst das einigende Band. Der Wangener Kreis ist Mitbegründer der schlesischen Archive und Museen in Wangen.

Seine Aufgaben sieht er nicht nur in der Pflege schlesischer Kulturleistung, sondern auch in der Förderung der Kenntnis osteuropäischer Kulturen. Besonders geht er den Wechselbeziehungen zwischen der Kultur des deutschen Volkes und den Kulturen slawischer Völker nach.

Er vergibt seit 1956 den Eichendorff-Literaturpreis (1956–60: »Taugenichts-Reisestipendium« genannt). Ihn erhielten bisher (bis 1971) 16 Schriftsteller: Ernst Günther Bleisch, Reiner Zimnik, Kurtmartin Magiera, Jürgen von Teichmann, Dagmar von Mutius und Jochen Hoffbauer, Hans Christian Kirsch, Egon H. Rakette, Hans Niekrawietz, Willibald Köhler (Sonderpreis), Dagmar Nick, Ruth Hoffmann, Gerhard Uhde, Hugo Hartung, Hans Lipinsky-Gottersdorf, Heinz Piontek. — Durch Ehrengaben wurden ausgezeichnet Ruth Storm und Victor Kaluza.

Die kulturellen Veranstaltungen des Wangener Kreises werden im wesentlichen ermöglicht durch Zuwendungen des Bundes und der Länder Baden-Württemberg, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen.

Anschrift der Geschäftsstelle des Wangener Kreises e.V.:
8 München 19, Südliche Auffahrtsallee 62, Telefon (0811) 171216 (Dr. Kosler)